

Vom Wandel des Sozialversicherungs- zum Sozialinvestitionsstaat: zur Wiederentdeckung der Debatte ums Grundeinkommen

Rolf G.Heinze¹ und Jürgen Schupp²

40. Kongress der DGS „Gesellschaft in Spannung“, Ad-hoc-Gruppe Garantieeinkommen und sozialer Arbeitsmarkt: der „stille“ Wandel zum Transferstaat am 15. September 2020 in Berlin

¹ Professor für Soziologie, Ruhr-Universität Bochum

² Senior Research Fellow des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und Professor für Soziologie an der Freien Universität Berlin

Motivation

- Solidarisches Grundeinkommen und Sozialer Arbeitsmarkt
- Die kontroverse Debatte zur „Wirksamkeit“ von Sanktionen
- Projekte zum Sozialen Arbeitsmarkt und zur Evaluation der „bedingungsarmen“ Grundsicherung im Kreis Recklinghausen
- Was kommt nach Hartz-IV – das Recht auf Arbeit?
 - Integrationsfahrplan statt Eingliederungsvereinbarung?
 - Statt „Fördern und Fordern“ künftig „Chancen und Schutz“?
 - Was leistet eine Garantiesicherung darüber hinaus?
 - Wo sollte die Transferhöhe/Transferenzugsrate in Zukunft liegen?
 - Höhe des „Schonvermögens“?

Corona und das (Wieder-)Aufflammen der Debatte um ein BGE

- Pilotprojekt Grundeinkommen
- Thema im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestag
- Schafft es der Begriff eines Grundeinkommens auf die Bühne der in den Bundestag gewählten Parteien oder gar der Regierungspolitik?
- Öffnen sich Perspektiven eines derzeit noch utopischen Sozialstaatsmodells?

Perspektiven

- „Ehrliche und ideologiefreie Debatte“ um die Zukunft des Bismark'schen Sozialstaatsmodells
 - Erosion des Äquivalenzprinzips
 - Der stille Wandel zum Transferstaat
 - Bedarfsgemeinschaft oder individuelle Bürgerrechte
 - Enquete-Kommission „Sozialstaat 2030“
- Was können wir aus Feldexperimenten lernen und welche ergänzenden Debatten zu Neuerungen bleiben erforderlich?
- Verknüpfung von Grundeinkommen und Debatte um Infrastruktur/Daseinsvorsorge (am Beispiel des Wohnens)